

Ein neuer Krisenherd steht ins Haus. In Mazedonien demonstrierten am Sonntag 40.000 Unterstützer der Opposition. "Wenn Gruevski nicht zurücktritt, wird das hier die Hölle", [schreibt die Süddeutsche Zeitung](#). Sie begründen die Forderung nach Rücktritt des gewählten Ministerpräsidenten mit hoher Arbeitslosigkeit, politischen Skandalen, Korruption und mit dem Skandal des angeblichen Abhörens von 670.000 Telefongesprächen durch die Regierung. - Die Regierungsseite mobilisiert Gegendemonstrationen. Diese und Beobachter von außerhalb sehen in den Vorgängen den Versuch, eine Regierung loszuwerden, die dem Westen neuerdings nicht mehr passt - konkret wegen des Einvernehmens mit Russland, den Bau der alternativen Pipeline über die Türkei nach Mazedonien und damit in die EU möglich zu machen. Siehe dazu diesen [Artikel](#) aus dem österreichischen Standard. **Albrecht Müller**

### **Machen Sie sich selbst ein Bild von den Vorgängen und den Hintergründen.**

Dazu nacheinander ein paar weitere Informationen, an denen Sie auch sehen können, wie lückenhaft wir informiert werden, und am Ende der Link auf ein älteres Video (2007) mit Äußerungen des ehemaligen Oberbefehlshabers der NATO Wesley Clark zur langfristigen Planung der heutigen Kriege, wozu demnächst eine kriegerische Auseinandersetzung auch in Mazedonien gehören könnte:

#### **1. Tagesschau vom 17. Mai:**

##### **Großdemo gegen Regierung in Mazedonien**

##### **Zehntausende vereint gegen Gruevski**

Großdemonstration in Mazedonien: In der Hauptstadt Skopje haben Zehntausende den Rücktritt des konservativen Ministerpräsidenten Gruevski gefordert. Die Protestbewegung ist groß - und vereint viele Nationalitäten im Balkanland. Von Stephan Ozsváth, ARD-Hörfunkstudio Südosteuropa

...

Quelle: [Tagesschau](#)

#### **2. ZDF vom 17. Mai incl. Video**

##### **Zehntausende demonstrieren gegen Regierung**

Quelle: [ZDF](#)

#### **3. FAZ.Net vom 17.5.2015**

##### **Mazedonien**

##### **Massenproteste gegen Regierung in Skopje**

Mehr als 20.000 Menschen haben in Mazedonien den Rücktritt der Regierung gefordert. Ministerpräsident Gruevski denkt jedoch gar nicht daran und behauptet, die Protestler würden von ausländischen Geheimdiensten unterstützt....

Quelle: [FAZ](#)

4. **Deutsche Welle vom 17.5.:**

**Mazedonien**

**Demonstranten fordern Machtwechsel**

Zehntausende haben in Mazedoniens Hauptstadt Skopje den Rücktritt von Premierminister Nikola Gruevski gefordert. Der kündigt eine noch größere Gegendemonstration an. Boris Georgievski berichtet aus Skopje.

In seltener Einigkeit haben etwa 20.000 ethnische Mazedonier, Albaner und Angehörige weiterer ethnischer Gruppen in den Straßen von Skopje den Rücktritt des Premierministers gefordert. "Gruevski hat geschafft, was in 24 Jahren Unabhängigkeit keinem Politiker vor ihm gelungen ist", sagte ein Demonstrant der DW in Skopje: "Er hat die Menschen vereint - und zwar gegen sich."

Quelle: [Deutsche Welle](#)

5. **Standard vom 18.5.**

**4.000 Demonstranten campieren in Skopje**

Protest vor Regierungsgebäude, Liegen und Schlafsäcke an Oppositionsanhänger verteilt

Quelle: [derstandard.at](#)

6. **Soros Foundation Open Society Macedonia**

Quelle: [soros.org](#) (gibt es auf Englisch und auf Mazedonisch)

Dazu schreibt ein Leser der NachDenkSeiten:

Soros macht Werbung für den Umsturz. Seine NGO sei jetzt der Bewegung Bürger für Mazedonien beigetreten, weil das ja mit Wahlen nichts zu tun hätte. Ist schon witzig. Es geht ja nur um den Sturz der Regierung. Der Demo-Button ДОАЃАМЕ! (KOMMT!) ist von Bürger für Mazedonien. (Logo und Text oben im Button mit der aufgehenden Sonne) - Natürlich geht es jetzt um den Sturz der Regierung. Die Oppositionspresse ist voll mit entsprechenden Erklärungen.

7. **Zwei Artikel von Wayne Madsen unter strategic-culture.org**

(Leider nur in Englisch; Übersetzung der Überschriften:)

Der Westen und Soros verlassen sich auf „Extreme Balkanisierung“, um die Pipeline über die Türkei zu verhindern

Quelle: [strategic-culture.org](http://strategic-culture.org)

Für Madsen ist das, was gerade in Mazedonien abläuft, Nulands Kiew 2.0. Madsen hatte das schon im Februar erkannt:

### **Nuland versucht ein zweites Kiew in Skopje**

Quelle: [strategic-culture.org](http://strategic-culture.org)

In diesem Beitrag wird vom Autor bestritten, dass Regierung und Geheimdienste in Mazedonien fähig sind, so viele Leute abzuhören, wie von der heutigen Opposition in Mazedonien behauptet wird. Er weist darauf hin, dass der Milliardär Soros und der CIA ihre Hände im Spiel hätten. Vorsorglich muss darauf hingewiesen werden, dass [Wikipedia](#) den Autor Madsen für einen Verschwörungstheoretiker hält (He has been described as a conspiracy theorist.) Mit Halbsätzen wie „along with the Zionist and global banker baggage“ gibt er dem unnötigerweise Nahrung. Es ist Ihnen überlassen, ein Urteil darüber zu fällen, wie der inzwischen inflationäre Gebrauch des Wortes „Verschwörungstheoretiker“ zu werten ist.

## **8. Ein Einordnungsversuch der Vorgänge mithilfe der Äußerungen des früheren NATO Oberbefehlshabers Wesley Clark**

### **Ex-Oberbefehlshaber der NATO: Heutige US-Kriege plante Pentagon seit 1991**

Der ehemalige Oberbefehlshaber der NATO (1997-2000) und NATO-Oberbefehlshaber im Kosovo-Krieg, der Vier-Sterne-General der U.S. Army a.D. Wesley Clark über die seit 1991 geplanten Kriege der USA im Nahen Osten. Ein Ausschnitt des Vortrages beim Think Tank “Commonwealth Club of California” in 2007.

(8 Minuten, die anzusehen und anzuhören sich lohnen; anschließend Ausschnitt aus einem VOX-Interview mit Barack Obama, 9.Feb.2015, anschließend Ausschnitt Vortrag George Friedman über Geopolitik und Außenpolitik der USA am 3 Feb. 2015: alles mit deutschen Untertiteln. Auf letzteren Beitrag hatten wir schon im März verlinkt. Das war technisch jetzt nicht abzutrennen.)

Quelle: [youtube.de](http://youtube.de)